Baden-Württemberg

Forstbetrieb verpachtet Windwälder

[17.04.2014] 25 Windstandorte im Staatswald hat der Landesbetrieb ForstBW bereits verpachtet. Aktuell kam eine Bietergemeinschaft von kommunalen Versorgern zum Zug.

Der Landesbetrieb ForstBW treibt die Vermarktung geeigneter Flächen im baden-württembergischen Staatswald für die Windkraftnutzung voran. Nach Angaben von Alexander Bonde (Bündnis 90/Die Grünen), Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, hat die Fostverwaltung insgesamt 25 Standorte verpachtet, an denen mehr als 120 Windkraftanlagen errichtet werden könnten. Aktuell übergab Bonde den Stadtwerken Schorndorf, Fellbach und Tübingen sowie der Energieversorgung Filstal den Gestattungsvertrag für einen Waldstandort nahe der Stadt Schorndorf. Die Bietergemeinschaft hatte sich gegen sechs Mitbewerber durchgesetzt. Bonde erklärte: „ForstBW hat für die Bewertung von Pachtangeboten ein Verfahren entwickelt, das die im Windenergieerlass Baden-Württemberg genannten Vergabekriterien ausfüllt und konkretisiert.“ Das Beispiel Schorndorf zeige, dass das Verfahren gut funktioniere und der Windkraftausbau auch nicht am Natur- und Artenschutz scheitere, so der Minister.

(al)

Bewertungsverfahren für Pachtangebote (PDF, 23 KB)

Stichwörter: Windenergie, Alexander Bonde, Baden-Württemberg